

TÄTIGKEITSBERICHT 2016– 2019



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE FREUNDE, FÖRDERER UND PARTNER,

als Unternehmensgruppe HOFF haben wir uns den Leitsatz **MEHR ALS ENTWICKELN PLANEN BAUEN** auf unsere Fahnen geschrieben. MEHR bedeutet für uns das bereits seit Jahrzehnten vielfältige gemeinnützige Engagement sowohl unserer Familie als auch unseres Unternehmens. Zur langfristigen Sicherung der Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung haben wir Ende 2016 die gemeinnützige „Ilse und Johann Hoff-Stiftung“ gegründet.

Bei der Arbeit für unsere Stiftung ist es wichtig, sich zwischen den vielen Engagements, der Begeisterung für die Projekte und dem beruflichen Alltag immer wieder daran zu erinnern, warum es die Stiftung gibt, welchen Sinn und Zweck sie verfolgt und warum wir diese Arbeit gerne machen.

In der „Ilse und Johann Hoff-Stiftung“ haben wir folgende Schwerpunkte für Fördermaßnahmen definiert:

- **die Förderung mildtätiger Zwecke in Krisen- oder Katastrophengebieten**
- **die Förderung von Sport, Kunst und Kultur, Wissenschaft, Forschung und Bildung**



Mit dem Bau der Kindertagesstätte „Wunderland“ an der Spinnereistraße in Gronau und der anschließenden Übergabe an die Chance (Gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft der Stadt Gronau mbH) im Sommer 2017 haben wir die Basis für unsere Stiftungsarbeit gelegt und verwenden seitdem die daraus resultierenden Mieteinnahmen zusammen mit weiteren Spendengeldern zur Umsetzung gemeinnütziger Projekte.



2017

Gleich im ersten vollen Geschäftsjahr haben viele Menschen unsere Stiftung mit Geldspenden bedacht und somit einen erfolgreichen Start ermöglicht. Hauptsächlich konnten wir diese Gelder durch eine sehr öffentlichkeitswirksame Veranstaltung für den guten Zweck generieren.

In knapp 48 Stunden gemeinsam von Gronau nach Amsterdam zu wandern, war zwar eine extreme Herausforderung, die aber im Ergebnis dazu geführt hat, allein im Rahmen dieser Aktion über 10.000 Euro an Spenden einzusammeln und somit jeden einzelnen Schritt wert.



Wir haben den Betrag gedrittelt und dem Förderverein des rock´n´pop-museums in Gronau, dem Projekt „Stolpersteine“ in Enschede und dem Anne-Frank-Haus in Amsterdam jeweils eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 3.750 Euro zukommen lassen.

Darüber hinaus konnten wir dem Verein Alpha 1 Deutschland e.V. und dem Verein für Knochenmark- und Stammzellspenden e.V. jeweils eine Spende in Höhe von 1.000 Euro für ihre Arbeit zur Verfügung stellen.

Insgesamt hat die Stiftung 2017 Spendengelder in Höhe von 13.650 Euro vergeben.

2018

Mit viel Elan sind wir auch in das Jahr 2018 gestartet. Der gute Auftakt im Vorjahr hat für ordentlich Rückenwind gesorgt und auch dafür, dass sich die noch junge Stiftung bereits ein wenig etabliert hat und somit neue Projekte angeschoben bzw. unterstützt werden konnten.

Eine Spende über 10.000 Euro haben wir dem „Franziskus-Haus“ in Gronau zur Verfügung gestellt. Das „Franziskus-Haus“ ist eine Einrichtung des St. Antonius-Hospitals, in der ältere Menschen in der Tagespflege betreut werden.



Quelle: CDRC/Diakonie-Katastrophenhilfe

Verteilung von dringend benötigten Hilfsgütern

Eine weitere Spende über 10.000 Euro haben wir der Diakonie Katastrophenhilfe zukommen lassen, die mit ihrer Arbeit unter anderem Menschen auf den Philippinen unterstützt, die von den verheerenden Auswirkungen des Taifuns „Manghut“ betroffen waren. Es kam zu schweren Überschwemmungen, wodurch sich das Denguefieber ausbreiten konnte. Die immensen Regenmassen verursachten außerdem Erdbeben und Schlammlawinen. Über 100 Menschen kamen ums Leben, und rund 320.000 Häuser wurden beschädigt oder zerstört.



Quelle: CDRC/Diakonie-Katastrophenhilfe

Der Taifun schlug eine Schneise der Verwüstung

Weitere lokal und regional tätige Einrichtungen und Organisationen, die wir 2018 finanziell unterstützen konnten, waren die Hospizbewegung St. Josef Gronau e.V., Tischlein Deck Dich e.V., der Verbund Sozialtherapeutischer Einrichtungen e.V., das Orgelbauprojekt der evangelischen Kirchengemeinde, der Städtische Musikverein e.V. und die Bürgerstiftung Gronau.

Am Ende des Jahres 2018 standen 31.581,50 Euro für den guten Zweck zu Buche.

2019

Das Jahr 2019 stand nach 2017 wieder ganz im Zeichen einer großen sportlichen Herausforderung zugunsten der Stiftung. Am Ende fehlten nur wenige Meter, um das selbstgesteckte Ziel („Ingo läuft 400 Meter in unter 1 Minute“) zu erreichen. Die öffentliche Wahrnehmung war aber glücklicherweise dafür umso größer und bescherte der Stiftung im Rahmen des Wettbewerbs auf dem Sportplatz des TV Gronau Spendengelder in Höhe von fast 3.500 Euro.



Über den Erfolg der Aktion freuten sich unter anderem die Vertreter der Aktion Lichtblicke von Radio WMW und der Bürgerstiftung Gronau, denen wir jeweils einen Spendenscheck in Höhe von 1.700 Euro überreichen konnten.



Klaus Baveld und Otto Lohle als Vertreter des Vereins Menschen in Not e.V.

Neben einigen kleineren Spenden für unterschiedliche Organisationen, Vereine und Einrichtungen sei für 2019 auf Seiten der Spendenempfänger vor allem die Hilfsorganisation Aktionsbündnis Katastrophenhilfe e.V. genannt, der wir 5.000 Euro gespendet haben, die als Nothilfe den betroffenen Menschen des Wirbelsturms Idai in Mosambik im März des Jahres zugutekamen.

Jeweils 1.000 Euro haben wir der Diakonischen Stiftung Wittekindshof und dem Gronauer Verein Menschen in Not e.V. als Spende zur Durchführung der „Offenen Weihnacht“ zukommen lassen. Das Angebot der „Offenen Weihnacht“ richtet sich an Menschen, die keinen Anschluss an einen Familien- oder Freundeskreis haben oder sich einen weihnachtlichen Abend nicht leisten können. Ihnen werden in der Gemeinschaft eine festliche Tafel und weihnachtliche Unterhaltung geboten.

Insgesamt haben wir 2019 eine Spendensumme von 15.950 Euro ausschütten können.

AUSBLICK



All dies ist immer nur möglich durch die Menschen, die sich persönlich und finanziell mit Überzeugung für die Ziele der Stiftung einsetzen. Unser Dank gilt daher allen Freunden, Förderern und Partnern sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Firmengruppe.

*Mit einer Spende an die „**Ilse und Johann Hoff-Stiftung**“ stellt man sich an die Seite derer, die Projekte im sozialen Bereich, mit kulturellem Anliegen oder zur Förderung von Bildung unterstützen.*

Damit wir auch zukünftig HOFFnungsgeber sein können, laufen die Vorbereitungen für eine neue Spendenaktion bereits auf Hochtouren. Aktuelle Informationen hierzu geben wir in den kommenden Wochen bekannt. Freuen Sie sich mit uns auf das, was da kommt. Sie dürfen gespannt sein ...

Ein abschließendes Wort noch in „eigener Sache“: Alle Stiftungsmittel fließen zu 100 Prozent in die geförderten Projekte. Verwaltungsaufwendungen und sonstige Betriebsausgaben der Stiftung werden in vollem Umfang von der Unternehmensgruppe HOFF übernommen. Dies versetzt uns in die Lage, alle uns zur Verfügung stehenden Mittel dort einsetzen zu können, wo Hilfe nachgefragt und gebraucht wird.

*Alle Informationen zur Stiftung finden Sie auch auf der Homepage unter **hoff-stiftung.de**.*

Bleiben Sie uns gewogen.

Herzlichst ...

Ilse Hoff
Ilse Hoff

Ingo Hoff
Ingo Hoff

Ilse und Johann Hoff-Stiftung

Bahnhofstraße 36, 48599 Gronau

Stiftungsregister der Bezirksregierung Münster

Aktenzeichen 21.13-H36

Gegründet am 24.10.2016 als gemeinnützige Stiftung

Anerkannt am 28.10.2016

Gründungsstifter sind Ilse und Johann Hoff

Vorstand und Ansprechpartner: Ingo Hoff

Steuernummer: 301/5868/0227

Ust-IdNr.: DE 123774063

Bankverbindungen:

Volksbank Gronau-Ahaus eG

IBAN DE49 4016 4024 0161 0767 00

BIC GENODEM1GRN

Sparkasse Westmünsterland

IBAN DE72 4015 4530 0038 4631 39

BIC WELADE3WXXX

hoff-stiftung.de